

Presseaussendung
Wien, am 6. Juni 2023

BIG und Pocket House gründen gemeinsames Joint Venture Digitale Liegenschaftsverwaltung und Gebäudemanagement.

Die Bundesimmobiliengesellschaft (BIG) erweitert ihr digitales Portfolio um eine State-of-the-Art-Software zur Organisation und Verwaltung von Objekten und Quartieren. Durch maßgeschneiderte digitale Produkte (Apps) sollen Objekte für die Nutzerinnen und Nutzer attraktiver und serviceorientierter gestaltet werden. Beispielsweise können Räume flexibel gebucht und effizient genutzt werden.

Gründung des Joint Venture

Bei der von der BIG international ausgeschriebenen Innovationspartnerschaft, setzte sich die Pocket House GmbH in einem mehrstufigen Prozess als innovativster und technisch stärkster Partner durch. Ergebnis der ausgeschriebenen Innovationspartnerschaft ist die Gründung des Joint Ventures „BIG Pocket House GmbH“. Der Wiener Softwareentwickler Pocket House erweitert durch das Joint Venture den Einsatzbereich ihrer Produkte und wird nun erstmalig auch kommunale Immobilien digitalisieren.

Matthias Plattner, Leiter Objekt & Facility Management der BIG: "Als eines der größten österreichischen Immobilienunternehmen ist für uns die professionelle Weiterentwicklung im Sinne unserer Kunden wichtig. Durch die Digitalisierung spezifischer Services und Angebote können wir neue Geschäftsmodelle kreieren – und zwar sowohl bei Gebäude, als auch bei Quartiersentwicklungen.

BIG Pocket House für das Parlament

Im Auftrag von der Parlamentsdirektion wurde für die Eröffnung des neuen Parlaments die App mit ausgewählten Funktionen gemeinsam mit der BIG gestaltet.

Gernot Zechmeister, Geschäftsführer der Pocket House, sieht das Zusammenwirken der beiden Unternehmen als „perfect match“. Das Know-How der BIG im Bereich Immobilienwirtschaft und die Innovationskraft und Dynamik des agilen Entwicklerteams von Pocket House ergänzen sich bereits im ersten Projekt bestmöglich im Sinne der Nutzer und Nutzerinnen.

Gemeinsam die Digitalisierung vorantreiben

Ein bedeutendes Ziel der Innovationspartnerschaft ist, das Portfolio der Bundesimmobiliengesellschaft zu digitalisieren und das digitale Gebäude- und Quartiersmanagement zu forcieren. Das nächste Großprojekt ist bereits in Entwicklung: Die "BIG Care App" für Objekte im eigenen Portfolio des Immobilienunternehmens wird gemeinsam mit der Konzerntochter ARE (Austrian Real Estate) in Kürze starten.

Bildmaterial

BIG Pocket House

Gruppenfoto: v.l.n.r.: Christoph Kast, Gernot Zechmeister, Simone Rongitsch, Matthias Plattner

Copyright: Markus Schieder

Hinweis: Das Bildmaterial darf ausschließlich zur redaktionellen Berichterstattung über die Bundesimmobiliengesellschaft (BIG) und dem BIG Pocket House honorarfrei verwendet werden und muss bei Veröffentlichung mit dem Copyright des Urhebers gekennzeichnet werden.

Rückfragen

Mag. Natalie Weiß
Corporate Communications
Unternehmensstrategie & Kommunikation
Tel.: 0664 80 745 1154
natalie.weiss@big.at

Über den BIG Konzern

Der BIG Konzern ist mit 2.020 Liegenschaften einer der bedeutendsten Immobilieneigentümer in Österreich. Das Portfolio besteht aus rund 7,6 Mio. m² vermietbarer Fläche mit einem Fair Value von rund 16,1 Mrd. Euro. Es gliedert sich in die Unternehmensbereiche Schulen, Universitäten und Spezialimmobilien. Büro- und Wohnimmobilien sind in der Tochtergesellschaft ARE Austrian Real Estate GmbH gebündelt. Das Portfolio der ARE umfasst 582 Liegenschaften mit rund 1,9 Mio. m² vermietbarer Fläche. Während sich die BIG primär auf öffentliche Institutionen konzentriert, sollen mit dem Angebot der ARE auch vermehrt nicht-öffentliche Mieter angesprochen werden. Als Bauherr stellt der BIG Konzern einen wichtigen ökonomischen Faktor in Österreich dar. Wirtschaftlichkeit und Architekturqualität gehen dabei Hand in Hand, was laufend unter Beweis gestellt wird. Jedes Projekt hat den Anspruch, seinen künftigen Nutzern im Sinne der ökologischen, ökonomischen und soziokulturellen Nachhaltigkeit gerecht zu werden. Der BIG Konzern wurde für sein architektonisches Engagement mehrfach ausgezeichnet und erhielt bis heute zwölf Bauherrenpreise.

Die BIG in Zahlen

(Konzernbericht 2022/BIG-Konzern nach IFRS):

Liegenschaften: 2.020

Vermietbare Fläche: 7,6 Mio. m²

MitarbeiterInnen: Ø 1.063

Bilanzsumme: 17,4 Mrd. Euro

Umsatzerlöse: 1,3 Mrd. Euro

Über Pocket House GmbH

Die Pocket House GmbH wurde 2018 von Simone Rongitsch, Gernot Zechmeister und Christoph Kast gegründet. Investoren des PropTechs sind die Schertler Holding und PORR Beteiligungen und Management GmbH.

Das interdisziplinäre ExpertInnen-Team von Pocket House hat sich zu einem der führenden österreichischen PropTech entwickelt und bietet digitale Produkte in Form eines Baukastensystems, das sich jeder Immobilie anpasst, an. Pocket House ist somit das einzige Unternehmen der DACH Region, das für jede Immobilie, von Wohnbau, Office, über sämtliche kommunale Immobilien bis hin zu Quartieren, eine Betriebssoftwarelösung anbieten kann. Die App von Pocket House ist komplett

unabhängig und kann individuell angepasst werden. Die Inhouse-Programmierung ermöglicht eine Umsetzung mit vielseitigen Features und einem hohen individuellen Anpassungsgrad. Zudem arbeitet Pocket House intensiv mit Drittleistern im Bereich digitaler Zutrittssysteme, digitaler Paketboxen, Smart Home oder Carsharing zusammen. Das PropTech bietet eine 360 Betreuung von der Beratung und Planung bis zum Design und Community Management.

www.pockethouse.at

Rückfragen

Michaela Unteregger
Kommunikation Unteregger
Tel. +43 699 10 59 38 31
mau@kommunikation-unteregger.com